

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Druckereibesitzer: J. G. Hartmann.

Verleger: J. G. Hartmann, Commissionär des Dresdner Journals.

Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Marienstrasse Nr. 7.

Nichtamtlicher Theil.

Hebervicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungschau. (Zeitungsschichten über die Fürstentümer in Baden-Baden. - Times.)

Telegraphische Nachrichten.

Baden-Baden, 16. Juni, Nachmittags. Heute Morgen ließ der Kaiser Napoleon bei der Frau Prinzessin von Preußen wegen seines Besuchs anfragen und wurde der Empfang auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Feuilleton.

A. Hoffmann. Sonnabend den 16. d. M. begann in der Stadt Weitzsche 'Orville'. - Fräulein Friederike Hofmann vom Wiener Hoftheater, das berühmte, von der Natur vorzüglich geschaffene Urbild der Belle, ihr Vorbild.

versammelte sich eine große Menge vor dem Meßmer'schen Hause und brachte dem Prinz-Regenten mit andauernder fürstlicher Begeisterung Lebewohl, bis der Prinz-Regent dankend am Fenster erschien.

Baden-Baden, Sonntag 17. Juni, Mittags. Gestern Abend fand im großherzoglichen Schlosse ein glänzender Abend, wobei sämmtliche hier anwesende zehn Souveräne zugegen waren.

Baden-Baden, Sonntag 17. Juni, Nachmittags. Heute Mittag ist der Großherzog von Sachsen-Darmstadt eingetroffen und hat dem Dejeuner auf dem alten Schlosse beigewohnt.

Baden-Baden, Sonntag, 17. Juni, Nacht. Vor Beginn der heutigen Tafel überbrachte der Kaiser Napoleon dem Könige von Hannover das Großkreuz der Ehrenlegion.

Baden-Baden, Montag, 18. Juni, Mittags. Gutem Vernehmen zufolge wiederholte der Kaiser Napoleon die seinen Gesprächen mit den deutschen Souveränen die gegen den Prinz-Regenten ausgesprochenen friedlichen Versicherungen.

Aus Reapel, vom 13. Juni, wird über Tarin berichtet, daß daselbst mehrere Truppen-Colonnen concentrirt worden seien, bereit, nach bedrohten Punkten zu eilen.

Dresden, 18. Juni.

Die Belpredagen, welche wir in den letzten beiden Tagen von der deutschen Tagespresse der Fürstentümer-Zusammenkunft in Baden gewidmet sehen, zeigen zwei entgegengesetzte Meinungen.

des deutschen Bundes in ihr Programm aufgenommen hätte - wir meinen die republikanische Partei - auf die entschiedenste Weise ihre Zustimmung über die persönliche Begabung der deutschen Fürsten an den Tag legt.

Die „nationale“ demokratische Presse spricht ihre Ansicht über das Badenereignis am deutlichsten durch die „National-Zeitung“ aus.

Die „nationale“ demokratische Presse spricht ihre Ansicht über das Badenereignis am deutlichsten durch die „National-Zeitung“ aus. Sie sucht zu zeigen, daß der Kaiser von Frankreich nach Baden kam, um Preußen zu sondiren, wie weit seine Popularität in den gegenwärtigen und kommenden europäischen Verwicklungen gese.

Die Belpredagen, welche wir in den letzten beiden Tagen von der deutschen Tagespresse der Fürstentümer-Zusammenkunft in Baden gewidmet sehen, zeigen zwei entgegengesetzte Meinungen.

Die Belpredagen, welche wir in den letzten beiden Tagen von der deutschen Tagespresse der Fürstentümer-Zusammenkunft in Baden gewidmet sehen, zeigen zwei entgegengesetzte Meinungen.

ten und seinen eigenen Willen hat. Es läßt sich leicht erkennen, auf welcher Seite der Vortheil des Terrains sein würde, wenn es möglich diesen beiden Gruppen zum Verhandeln kommen sollte.

Die „Königliche Zeitung“ erklärt, die Badenere Zusammenkunft habe „in Preußen und Deutschland, und man könne sagen: in ganz Europa einen überwiegend günstigen und beruhigenden Eindruck herbeizuführen.“

Die „Königliche Zeitung“ erklärt, die Badenere Zusammenkunft habe „in Preußen und Deutschland, und man könne sagen: in ganz Europa einen überwiegend günstigen und beruhigenden Eindruck herbeizuführen.“

Reiseflügen aus Serbien und der Türkei.

(Fortsetzung aus Nr. 139.)

III. Die Tochter des Schlipetaren. Bei meiner Reise durch die Albanien, wo ich infolge eines unglücklichen Pflanzens Unfälle mehrere Tage zu verweilen gezwungen war, traf ich einen jungen Deutschen, dessen Bekanntschaft ich schon früher in Belgrad gemacht hatte.

niedern Standes, unter solcher Firma einer größern Sicherheit genoss. Mar Zährner war ein durchaus redlicher Mensch von heitern, frohsinnigem Charakter, dem bei einem seinen weltmännischen Benehmen ein lebenswürdiges Klugere zu fassen kam, wodurch er sich allenthalben geltend und angenehm zu machen verstand.